



TEMPLER KONVENT MERCURIUS A.O.T.



002

Tel: 0151-41628814

Selbstlose Liebe

Sie ist uneigennützig, also Liebe um der Liebe willen, ohne etwas für sich zu wollen. Selbstlose Liebe fragt nicht danach: Was habe ich davon? Selbstlose Liebe ist kein Krämertum, welches fragt, ob Geben und Nehmen im Gleichgewicht ist. Selbstlose Liebe gibt, ohne etwas dafür zu wollen. Selbstlose Liebe ist sich selbst genug: Es gibt kein schöneres Gefühl als Liebe. Selbstlose Liebe kann nicht enttäuscht werden. Selbstlose Liebe ist Freude in sich.

Diese Liebe ist in jedem Menschen vorhanden, denn in meiner Seele möchte ich helfen und dienen. Der Mensch kommt aus der Liebe, er lebt in der Liebe und er löst sich auf in der Liebe. Indem der Mensch Liebe an Bedingungen und an ein Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen knüpft, wird daraus ein Handel - und damit keine reine Liebe mehr. Wer einmal erfahren hat, wie es ist, wirklich selbstlos zu lieben, spürt, dass es kaum etwas Schöneres gibt. Wer anderen selbstlos dient, will dies dauerhaft tun.

Wer einmal selbst gespürt hat, wie sich selbstlose Liebe anfühlt, wird dieses Gefühl aufrechterhalten, wiederholen wollen - auch durch tätige Nächstenliebe. Wer gespürt hat, wie er von jemand anderem selbstlos geliebt wird, wie jemand anderes ihm/ihr bedingungslose Liebe geschenkt hat, wird in der Tiefe der Seele berührt und will das weitergeben. Die meisten Menschen haben als Babys selbstlose Liebe von ihren Eltern gespürt. Wer diese Liebe auch später gespürt hat, möchte sie weitergeben.

Wer die Erfahrung von Gottes Gegenwart gemacht hat, Gottesliebe gespürt hat, ist in der Tiefe seines Wesens berührt und möchte einfach alle Wesen mit Liebe spüren und ihnen helfen. Wer durch Gotteserfahrung tiefes Glück in sich erfahren hat, möchte andere glücklich machen, ohne von ihnen etwas zu erwarten. Wenn du Gott suchst, übst du spirituelle Praktiken aus. Und immer wieder findest du in allen Religionen und spirituellen Systemen, dass der Dienst an anderen Menschen und die Liebe an anderen Menschen essentiell für die Gotteserfahrung sind. "Was du getan hast dem geringsten unter deinen Brüdern und Schwestern, das hast du mir getan" (Matth. 25.40), ist ein bekanntes Jesus-Wort. Spirituelle Praktiken öffnen das Herz, insbesondere das Anahata Chakra. Und ist das Anahata [Chakra], also das Herzchakra, erst mal geöffnet, ist das als Liebe zu erfahren, die sich als Nächstenliebe, als selbstlose Liebe ausdrücken will. Alle Schriften sagen, dass für spirituelle Entwicklung die Entwicklung von selbstloser Liebe notwendig ist.

So erfahren Aspiranten, spirituelle Sucher, dass sie sich um die Kultivierung von selbstloser Liebe kümmern sollten. Selbstlose Liebe nutzt jedem Menschen immens. Ich ernte keinen materiellen Nutzen aus dieser Art der Liebe und erwarte dies auch nicht. Doch genau dann, wenn man nichts erwartet erntet man die größten Segnungen daraus. Diese Segnungen führen zur Erfahrung reiner Liebe, es entspringt Freude, ich erfahre dauerhaft und beständig Liebe, es öffnet mein Herz, ich

erfahre die Tiefe meines Wesens und führt mich zur Gottesliebe, zur Gotteserfahrung und zur Erfahrung der Einheit.

Die meisten Menschen helfen dem Menschen, der sie mit selbstloser Liebe berührt hat. Ohne etwas zu erwarten, bekommt man das, was man braucht. So wie Jesus gesagt hat: "Strebet zuerst nach dem Königreich Gottes, dann wird euch alles andere von selbst zufallen" (Matthäus 6.33). Eine spirituelle Lebensgemeinschaft, z.B. ein Kloster, besteht auch, um das Ideal der uneigennütigen Liebe in die Tat umzusetzen. Da die Bedürfnisse des einzelnen von der Gemeinschaft befriedigt werden, braucht der einzelne sich weniger um sich selbst zu kümmern. Vielmehr kann der einzelne sich zum Wohl anderer einsetzen, zum Wohl der Gemeinschaft und zum Wohl derer, um die sich diese spirituelle Gemeinschaft kümmert.

In der Bibel finden sich viele Beispiele zum Thema Selbstlose Liebe. Siehe hierzu folgende Beispiele:

Korinther 13:4-8 / LUT Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie blähet sich nicht, sie stellt sich nicht ungebärdig, sie suchet nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht der Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit; sie verträgt alles, sie glaubet alles, sie hoffet alles, sie duldet alles. Die Liebe höret nimmer auf, so doch die Weissagungen aufhören werden und die Sprachen aufhören werden und die Erkenntnis aufhören wird.

Johannes 15:13 / LUT Niemand hat größere Liebe denn die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.

Johannes 4:8 / LUT Wer nicht liebhat, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

Johannes 3:18 / LUT Meine Kindlein, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

Johannes 4:16 / LUT Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Matthäus 20:26-28 / LUT So soll es nicht sein unter euch. Sondern, so jemand will unter euch gewaltig sein, der sei euer Diener; und wer da will der Vornehmste sein, der sei euer Knecht, gleichwie des Menschen Sohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Römer 13:9-10 / LUT Denn was da gesagt ist: "Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis geben; dich soll nichts gelüsten", und so ein anderes Gebot mehr ist, das wird in diesen Worten zusammengefasst: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." Denn Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.

Korinther 13:4-5 / LUT Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie blähet sich nicht, sie stellt sich nicht ungebärdig, sie suchet nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu.

Johannes 3:16 / LUT Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Korinther 13:1-3 / LUT Wenn ich mit Menschen-und mit Engelzungen redete, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, also dass ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib brennen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

Römer 5:8 / LUT Darum preiset Gott seine Liebe gegen uns, dass Christus für uns gestorben ist, da wir noch Sünder waren.

Matthäus 25:21 / LUT Da sprach sein Herr zu ihm: Ei, du frommer und getreuer Knecht, du bist über wenigem getreu gewesen, ich will dich über viel setzen; gehe ein zu deines Herrn Freude!

Titus 2:11-12 / LUT Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen und züchtigt uns, dass wir sollen verleugnen das nicht-göttliche Wesen und die weltlichen Lüste, und züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt

Matthäus 26:28 / LUT das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.

Epheser 5:25 / LUT Ihr Männer, liebet eure Weiber, gleichwie Christus auch geliebt hat die Gemeinde und hat sich selbst für sie gegeben.

Johannes 5:3 / LUT Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

Römer 13:8-10 / LUT Seid niemand nichts schuldig, als dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt. Denn was da gesagt ist: "Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis geben; dich soll nichts gelüsten", und so ein anderes Gebot mehr ist, das wird in diesen Worten zusammengefasst: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." Denn Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.

Johannes 15:1-27 / LUT Ich bin der rechte Weinstock, und mein Vater der Weingärtner. Eine jegliche Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jegliche, die da Frucht bringt, wird er reinigen, dass sie mehr Frucht bringe. Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. Bleibet in mir und ich in euch. Gleichwie die Rebe kann keine Frucht bringen von ihr selber, sie bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viele Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und müssen brennen. So ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren. Darin wird mein Vater geehrt, dass ihr viel Frucht bringet und werdet meine Jünger. Gleichwie mich mein Vater liebt, also liebe ich euch auch. Bleibet in meiner Liebe! So ihr meine Gebote haltet, so bleibet ihr in meiner Liebe, gleichwie ich meines Vaters Gebote halte und bleibe in seiner Liebe....

Korinther 4:3-4 / LUT Ist nun unser Evangelium verdeckt, so ist's in denen, die verloren werden, verdeckt; bei welchen der Gott dieser Welt der Ungläubigen Sinn verblindet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Klarheit Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes.

Johannes 21:15-16 / LUT Da sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon Jona, hast du mich lieber, denn mich diese haben? Er spricht zu ihm: Ja, HERR, du weißt, dass ich dich liebe. Spricht er zu ihm: Weide meine Lämmer! Spricht er wieder zum andern Mal zu ihm: Simon Jona, hast du mich lieb?

Er spricht zu ihm:

Ja, HERR, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!

* Nikolaus B. Enkelmann

Gott zum Gruße

Templer Konvent Mercurius A.O.T.